

*Reichenbach* Deutschlands Fauna S. 1 u. 2. Taf. I. Fig. 3 u. 4.

*Blasius et Keyserling* Wirbelth. Europ. 75.

*Blainville* Ostéograph. Chiropter.

*Giebel* Odontographie. 12. Taf. 4. Fig. 78.

*Kolenati* Zoologie. 1855. pag. 254.

*Giebel* allg. Zool. 10. pag. 944.

V. *Lasiopterus*. *Schreber*. Säugeth. Taf. 58. b.

V. *Proterus*. *Kuhl* in Wetterauer Ann. IV. 41.

V. *Ferrugineus*. *Brehm*. Ornith. 17.

V. *Serotinus*. *Geoffroy* in Ann. du Museum. VIII. 194.

Die Schnauze sehr stumpf, etwas gewölbt, fast nackt, der zweite obere Schneidezahn doppelt so gross als der erste, die oberen und unteren Eckzähne fast gleich, der angedrückte Vorderarm ragt bis zur Schnauzenspitze vor, die Ohren breit, gerundet und niedrig, das dunkelgelbbraune Plagiopatagium unter dem Arme und das Dactylopatagium an den Wurzeln der Metacarpen innen dicht behaart, das Uropatagium am Tarsus stark ausgeschnitten, der kurze Pelz gelbbraun, das 0,0076 Pariser Meter lange Haar mit 573 bis zur Spitze charakteristischen Schraubenumgängen.

*Ausmaass.*

Körperlänge: 0,074

Schwanzlänge: 0,044

Flugweite: 0,355 Pariser Meter.

*Aufenthalt*: In hohlen Bäumen im Sommer und Winter, im Winter auch oft in unbewohnten Gebäuden, oft zu Hunderten dachziegelförmig in Klumpen beisammen, im ganzen gemässigten Europa, Asien, bis Japan, südlich bis in das nördliche Italien und an das Caspische Meer. Segelt schon vor Sonnenuntergang am Wasser, nach der Dämmerung im Walde, riecht stark, ist sehr bissig.

*Parasiten*. Eingeweideschmarotzer: 1) *Tania acuta*. *Rudolphi*.

2) *Ophiostomum mucronatum*.

*Rudolphi*.

3) *Trichosomum Vespertilionis*.

*M. C. V.*

4) *Monostomum Vespertilionis*.

*Cat. E. V.*

5) *Distomum chilostomum*. *Mehlis*.

6) *Distomum lima*. *Rudolphi*.

Brust- u. Bauchfellschmarotzer: 7) *Trichina affinis*. *Diesing*.

Pelzschmarotzer: 8) *Dermanissus flavus*. *Kolenati*.

9) *Ceratopsyllus hexactenus*.

*Kolenati*.

10) *Ceratopsyllus pentactenus*.

*Kolenati*.